

Freie Exkursion

Angebot für Studierende der Kulturanthropologie

Seit dem Frühjahressemester 2011 bietet das Seminar für Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie interessierten Studierenden die Möglichkeit an, in eigener Regie Exkursionen zu konzipieren und durchzuführen.

Ziel ist es, Studierenden den ersten Schritt in Richtung Lehre zu erleichtern, einen Versuchsraum für Konzeption, Gestaltung und Didaktik einer aussergewöhnlichen Form von Lehrveranstaltungen zu bieten, sich mit einem selbst gewählten Thema intensiv auseinanderzusetzen und diese Thematik auch anderen Studierenden zugänglich zu machen.

Die von Studierenden initiierten, organisierten und durchgeführten Exkursionen sollen eine Ergänzung zu den vom Seminar angebotenen Forschungsreisen sein. Inhalte, Destination, Form der Exkursion (z. B. Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, an mehreren Podiumsgesprächen zu einem übergreifenden Thema, Besuch einer Ausstellung und/oder eines kulturwissenschaftlich relevanten Events/Anlasses etc.) können individuell durch die Leiter_innen der Exkursion bestimmt und mit Theres Inauen abgesprochen werden.

Möglich ist auch die Organisation eines Tutorats (siehe dazu: Merkblatt „Freies Tutorat“).

Welche Überlegungen müssen im Vorfeld geklärt werden?

- **Thema der Exkursion:** Unter welchem Themenaspekt soll die Exkursion stattfinden? In welchem Bezug steht das Thema zu unserem Fach?
- **Zielgruppe:** Ist die Exkursion für BA-Studierende und/oder MA-Studierende geeignet?
- **Leistungsanforderung:** Welche Aufgaben müssen die Teilnehmenden in Vorbereitung auf die Exkursion erfüllen (Lektüre oder andere Auseinandersetzung mit dem Thema)? Welche Aufgaben müssen durch wen während der Exkursion übernommen werden (themenbezogene Referate, Diskussionsrunde: debattieren, moderieren)? Welche Aufgaben fallen nach der Veranstaltung an (Verfassen von Exkursionsprotokollen)? Wird von Seiten der Exkursions-Leiter_innen zusätzliche Information bereitgestellt, z.B. in Form von Literaturlisten?
- **Modulzuordnung:** In der Regel sind die Exkursionen im Modul Praktische Kulturanthropologie (BA und MA) anzurechnen.
- **Teilnehmendenbeschränkung:** Wie viele Teilnehmende sind zur Durchführung der Exkursion mind. nötig, wieviele werden max. zugelassen?
- **Zeitlicher & örtlicher Rahmen:** Dauer und Ort/e der Exkursion. Eintägige Veranstaltung oder mehrtägig?
- **Anmeldung:** Wie soll die Anmeldung zur Exkursion gestaltet werden (Aushang und/oder Mailversand)?

Leitung

Es besteht die Möglichkeit, eine Exkursion allein oder als Gruppe (von zwei bis max. drei Studierenden) zu leiten.

ECTS-Punkte-Erwerb

Die freie Exkursion wird für die Leiter_innen der Veranstaltung mit mindestens 2 ECTS-Punkten vergütet. Je nach Länge der Exkursion und Aufwand der Vor- und Nachbereitung sind noch weitere Punkte anrechenbar. Die Leiter_innen der Exkursion werden mit zusätzlichen ECTS-Punkten vergütet aufgrund vom Mehraufwand, der aus der Konzeption, dem Organisieren, Durchführen und Evaluieren der Exkursion resultiert.

Für die Teilnehmenden werden zwei Exkursionstage mit 1 ECTS-Punkt angerechnet.

Exkursionsbericht

Alle Teilnehmenden und Leiter_innen der Exkursion sind aufgefordert, in einem individuellen Exkursionsbericht die Veranstaltung zu protokollieren, zu evaluieren und zu einem selbst gewählten Aspekt zu kommentieren.

Der Umfang des Exkursionsberichts beträgt mindestens 2, maximal 3 A4-Seiten pro Exkursionstag. Um 1 ECTS-Punkt zu erhalten, sind mindestens 4 A4-Seiten zu verfassen (Schrift: Times New Roman, Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5).

Die Exkursionsberichte sind bis spätestens 4 Wochen nach der Exkursion bei Theres Inauen einzureichen.

Ablauf und Prozedere

Besteht das Interesse, eine Exkursion eigenverantwortlich zu planen und durchzuführen, möge man sich bitte im Semester vor der Veranstaltung an Theres Inauen (theres.inauen@unibas.ch) wenden, zusammen mit einem schriftlichen Konzept (Umfang von 1-2 A4-Seiten) zur Exkursion, das auf alle oben genannten Aspekte eingeht.

In einer gemeinsamen Besprechung werden die Rahmenbedingungen geklärt und entschieden, ob die freie Exkursion angeboten werden kann. Leiter_innen der Exkursion sind für die Bekanntgabe (via Aushang, Mailverteiler, Seminar-Homepage), Anmeldeprozedere der Teilnehmenden und die Reiseorganisation für alle Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Vor Antritt der Exkursion werden die Learning Contracts abgeschlossen. Sowohl Teilnehmende als auch Leiter_innen der Veranstaltung sind gebeten, die Learning Contracts in MOnA auszufüllen und ausgedruckt an Theres Inauen zu übergeben.

Betreuung

Bei Bedarf steht Theres Inauen für die Betreuung und Evaluation der Exkursion vor, während und nach der Veranstaltung zur Verfügung. Die Leiter_innen und Teilnehmenden der Exkursion sind gebeten, sich nach eigenem Ermessen diesbezüglich mit ihr in Verbindung zu setzen.

gültig ab 3.9.2013, geändert im Dezember 2016